



# STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, W. Schütz, 61449 Steinbach, Eschborner Str. 14, Tel.: 0 61 71-981698, Fax -981699, w.schuetz@allianz.de  
Für den Inhalt und Redaktion der Steinbacher Information: Andreas Bunk, 61449 Steinbach, Wiesenstr. 6, Tel.: 0 61 71-981936, Fax -981937, andreas@blumen-bunk.de  
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach, Tel.: 0 61 71-981983, Fax: -981984, stempel-bobbi@t-online.de  
Berichte oder Bilder für die Steinbacher Info: **Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei** im Anhang einer E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de  
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de Nächster Erscheinungstermin: 07.03.2009 Redaktionsschluß: 26.02.2009

**Jahrgang 38** **21. Februar 2009** **Nr. 4**

## RESTAURANT Le-de-Ré US-Steaks



Feiern im Ile-de-Re bis 80 Personen  
jetzt in unserem  
**RITTERSAAL**  
FAMILIENFEIERN  
FIRMENFEIERN  
HOCHZEITEN  
ob Menü oder Buffet, was immer  
Sie vorschlagen, wir setzen es um!

## BRUNCH

**01. März 2009**  
**15. März 2009**  
**FISCHWOCHEN**  
Reservierung erbeten!  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
**Tel. 0 61 71-72219**  
Eschborner Straße 21  
61449 Steinbach (Taunus)

## TAXI KIRSCHALL

Über 10 Jahre in Steinbach  
**Telefon: 0 61 71 - 98 36 00**



## Ehrungen Frau Marianne und Herrn Dr. Jochen Schwalbe anlässlich Verleihung Ehrenstadträtin bzw. Ehrenbürger am 02. Februar 2009



2 Fotos: Dieter Nebhuth

Sehr geehrte Frau Schwalbe, liebe Marianne, sehr geehrter Herr Dr. Schwalbe, lieber Jochen, sehr geehrte Damen und Herren, es ist schon etwas Wahres daran, wenn man sagt, und ich wiederhole mich da gerne: Schwalben treten meistens paarweise auf. So auch hier, an diesem besonderen Tag. Am Tage ihrer beider Ehrungen, die sie hoffentlich mit zu den Höhepunkten ihres Lebens in Steinbach zählen werden. Es sind Ehrungen, die bislang in unserer Stadt nur Wenigen zuteil wurden. Da ist zunächst Frau Marianne Schwalbe, deren politisches Engagement bereits im Jahre 1968, als sie bis 1972 Abgeordnete des Kreistages des Main-Taunus-Kreises war, damals noch in Eschborn wohnend. Nach Verlegung ihres Wohnsitzes nach Steinbach, zog sie 1981 als Stadtverordnete in das hiesige Parlament ein, dem sie bis zum Jahr 1985 angehörte. Von 1993 an bis 2008 gehörte Marianne Schwalbe dem Magistrat dieser Stadt an, davon bis 1997 als Erste Stadträtin und Stellvertreterin des Bürgermeisters. Ich war sehr froh, dass ich Frau Schwalbe mehr als 10 Jahre als Stadträtin zur Seite hatte, auf deren Erfahrung und Rat ich immer bauen konnte. Sie wäre auch, davon bin ich überzeugt, eine sehr gute Bürgermeisterin geworden, doch leider musste sie nach einem fairen Wahlkampf 1998, trotz hervorragendem Ergebnis, einem Anderen den Vortritt lassen. Dieser hat seine Sache dann sicher auch ganz gut gemacht. Doch Marianne Schwalbe, die dieses ehrenamtliche politische Engagement in Einklang mit Familie und Beruf bringen musste, war auch anderweitig immer bereit, sich für ihre Mitmenschen einzusetzen. Vorwiegend Kinder und Jugendliche lagen ihr dabei immer sehr am Herzen, was sowohl ihr Einsatz für die Krabbelstube „Waldwichtel“, als auch für den Kinderchor des Gesangsvereins Frohsinn, die Fun-Singers zeigt, dessen Schirmherrin sie ist. Für ihre Verdienste um die Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger wurde Frau Marianne Schwalbe bereits im Jahr 2000 die Silberne und 2006 die Goldene Verdienstmedaille der Stadt Steinbach verliehen. Im Jahre 2007 erhielt sie vom Hessischen Ministerpräsidenten Roland Koch den Ehrenbrief des Landes Hessen. Heute wird Frau Marianne Schwalbe eine weitere Ehrung zuteil. Gemäß § 4 der Hauptsatzung kann die Stadt Personen, die sich um sie besonders verdient gemacht haben, eine Ehrenbezeichnung verleihen. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Steinbach(Taunus) hat Ihnen, sehr geehrte Frau Schwalbe, in ihrer Sitzung am 16.12.2008, für die in den vergangenen 30 Jahren erworbenen

Verdienste, die Bezeichnung „Ehrenstadträtin“ verliehen. Nun zu Ihnen, sehr geehrter Herr Dr. Schwalbe, lieber Jochen, als Arzt, als Bürger, Mitmensch und politisch Aktiver, hat Herr Dr. Jochen Schwalbe während der vergangenen fast 40 Jahre in dieser Stadt zum Wohle des Gemeinwesens gearbeitet, sich stets für den besseren Weg eingesetzt, nicht selten zum Nachteil seiner beruflichen und wirtschaftlichen Existenz. Er hat durch persönliches Engagement und auch materielle Hilfe Steinbacher Vereine unterstützt, sich für Städtepartnerschaften eingebracht und, nicht zuletzt, während der vergangenen 36 Jahre, kritisch, fordernd und führend im Stadtparlament gewirkt. Nicht unerwähnt darf sein Engagement als Arzt bleiben. Gleich zu welcher Tages- und Nachtzeit, aus welcher Beschäftigung heraus und ohne Ansehen der Person, war Herr Dr. Schwalbe zur Stelle und leistete Erste Hilfe, ganz gleich, ob er gerufen wurde oder von einem akuten Notfall erfuhr. Seine politische Laufbahn begann Herr Dr. Schwalbe, wie auch seine Frau Marianne, 1968 in Eschborn, wo er bis 1972 Stadtverordneter war. Von 1972 bis 2001 war er dann im Steinbacher Stadtparlament stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher und schließlich von 2001 bis 2008 Stadtverordnetenvorsteher und damit Erster Bürger der Stadt. Er war außerdem stellvertretender Vorsitzender des Ältesten- sowie Haupt- und Finanzausschusses. Er war ferner Mitglied der Partnerschaftskommission und der Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Taunus. Von 1968 bis 1996 war er im Landesausschuss für Soziales und Gesundheit seiner Partei, der FDP. Im beruflichen Bereich war Herr Dr. Schwalbe seit 1976 in verschiedenen Funktionen in der Kassenärztlichen Vereinigung engagiert. Von 1966 bis 2006 war er durchgängig Mitarbeiter im ärztlichen Not- und Bereitschaftsdienst Oberursel und später auch in Frankfurt, zeitweise war er auch Leiter dieser Organisation. Weiterhin war Herr Dr. Schwalbe als ehrenamtlicher Richter im Sozialgericht Frankfurt ab 1993, und ab 1998 am Landessozialgericht in Darmstadt tätig. Für dieses herausragende Engagement wurden Herr Dr. Schwalbe bereits zahlreiche Ehrungen zuteil: 1985 Ehrenbrief des Landes Hessen 1987, 1991 und 1996 Verdienstmedaillen der Stadt Steinbach in Bronze, Silber und Gold und im Juni 1994 schließlich das Bundesverdienstkreuz der BRD. Heute nun wird Herr Dr. Jochen Schwalbe, für seine außerordentlichen und herausragenden Verdienste um das Gemeinwohl, gemäß des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 16. Dezember 2008, das Ehrenbürgerrecht verliehen.

## 6. Steinbacher Stadtfest am 13.+14. Juni 2009 von Walter Schütz

Die Vorbereitungen für das 6. Steinbacher Stadtfest am 13.+14. Juni 2009 sind in vollem Gang. Das Ziel des Gewerbevereines ist es, auf dem Fest des Jahres 2008 aufbauend, die Attraktivität und die Besucherzahlen stetig zu erhöhen, ohne den Charakter des Festes zu verändern. Die freundliche Atmosphäre und die familienfreundlichen Preise liegen dem Gewerbeverein und den Ausstellern besonders am Herzen. Es ist und bleibt ein Fest von den Gewerbevereinsmitgliedern für unsere Stadt und ihre Bürger. Hierfür benötigen wir die Hilfe von Vielen. Fester Bestandteil ist auch in diesem Jahr unser Fest am Samstagabend in unserem Veranstaltungshof auf dem Parkplatz Hotel Zum Brunnen / Raiffeisenbank eG. Darüber hinaus planen wir am Samstag und Sonntag auf unserer Bühne ein buntes und spannendes

Show Programm. Wir suchen noch Vereine, die sich gerne an diesem Programm beteiligen wollen.

**Melden Sie sich bitte bei unserem 1. Vorsitzenden  
WALTER SCHÜTZ**  
Tel.: 0 61 71 / 98 16 98 · Fax: 0 61 71 / 98 16 99  
E-Mail: w.schuetz@allianz.de

Dafür schon mal "Vielen Dank" im Voraus. Nichts desto trotz haben wir bereits jetzt Unterhaltsames und Spannendes zu bieten. Lassen Sie sich überraschen!! Eine weitere Bitte von ihrem Gewerbeverein, laden Sie ihre Verwandten, Bekannten und Freunde zu unserem Fest ein. Wenn Sie die Möglichkeit haben ein Plakat unseres Festes gut sichtbar aufzuhängen, so melden Sie sich bitte bei uns, wir werden Ihnen in Kürze Plakate zur Verfügung stellen können.

## HAUSSMANN

Aktuell im Angebot - erstklassig im Service!  
● Hifi-Geräte  
● Video  
● Fernsehgeräte  
● Antennenbau  
**Fernsehtechnik**  
Ladengeschäft in Eschborn  
65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77  
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64

## MBA

Mark Bartlomej  
Dachdeckermeister  
Austraße 7  
61449 Steinbach (Ts.)  
Tel.: 0 61 71 / 28 46 52  
Fax: 0 61 71 / 28 46 53  
Mobil: 0172 / 5311081  
E-Mail: mbadachdecker@aol.com

**Die Lösung für jedes Problem am Dach,  
jetzt in Steinbach:  
Dachdeckermeister Mark Bartlomej**

- Steildachdeckung
  - Flachdachabdichtung
  - Fassadenbekleidung
  - Holzarbeiten
  - Spenglerei
  - Dachfenster
  - Solartechnik
- Sparen Sie bares Geld - Dämmen Sie ihr Dach!**  
**Bis zu 75% der Energie geht über's Dach verloren!**

**LASSEN SIE SICH MEISTERLICH BERATEN!**

## Stadtfrauen Steinbach (Ts.)

**Frauenstammtisch am 3. März 2009**  
Der nächste Frauenstammtisch findet am 3. März 2009, um 19.00 Uhr, im „China-Thai-Restaurant“, Bahnstr. 38, statt.  
Helga Kaddatz

## Freiwillige Feuerwehr Steinbach

**JHV der Feuerwehr am 4. März 2009**  
Am 4. März 2009 findet um 20 Uhr im Kolleg (1. OG) des Bürgerhauses die Jahreshauptversammlung der Freiw. Feuerwehr Steinbach/Ts. statt. Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.  
Thomas Wauer

## Testen Sie unser Bewegungsangebot für alle Alterstufen und werden Sie Fan

| MONTAG                           | DIENSTAG                         | MITTWOCH                   | DONNERSTAG                   | FREITAG                        | SAMSTAG                          | SONNTAG                      |
|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------|------------------------------|--------------------------------|----------------------------------|------------------------------|
| WSG<br>09.00-10.00               | Easy Cycling<br>09.00-10.00      | Vitala<br>09.00-10.00      | Vital-Cycling<br>09.00-10.15 | WSG<br>08.30-09.30             | Fun-Cycling<br>09.00-10.30       | WSG<br>10.00-11.00           |
| Plates<br>10.00-11.00            | Sensitive Cycling<br>10.15-11.00 | Body Pump<br>10.00-11.15   | Easy Row<br>10.30-11.00      | Bodystyle<br>09.30-10.30       | Walking 2<br>09.45-11.15         | Bodystyle<br>11.00-12.00     |
| Bodystyle<br>11.00-12.00         | Freiluft-Training<br>10.00-11.30 |                            | Easy Row<br>11.00-11.30      | Beach & Stretch<br>10.30-11.30 | Freiluft-Training<br>10.00-11.30 | Basic Jogging<br>11.00-12.15 |
| Sensitive Cycling<br>14.30-15.15 |                                  | Vita Med<br>14.30-15.00    |                              |                                |                                  | Step 3<br>12.00-13.00        |
| WSG<br>15.15-16.00               |                                  | Fun-Cycling<br>16.00-17.00 | Beach<br>17.30-17.50         | Bodystyle<br>17.30-18.30       | WSG & Plates<br>17.30-18.30      | Body Pump<br>13.00-14.15     |
| WSG<br>18.00-19.00               | Fit Yoga 1<br>18.00-20.30        | Body Pump<br>18.30-19.45   | Easy Cycling<br>19.00-19.45  | Easy Row<br>19.15-19.45        | Fit Yoga 2<br>18.00-19.30        | Body Pump<br>13.00-14.15     |
| Bodystyle<br>19.00-20.00         | Fun-Cycling<br>19.00-20.00       | Bodyarts<br>19.45-21.00    | Fun-Cycling<br>19.45-20.45   | TriLoChi<br>18.00-19.30        | Fit Yoga 1-2<br>19.30-21.00      | Body Pump<br>13.00-14.15     |
| Step 2<br>20.00-21.00            | Extrm-Cycling<br>20.00-21.00     |                            | Power Pump<br>19.30-20.45    |                                |                                  |                              |

www.sportundfitnesspark.de

Waldstraße 49 · 61449 Steinbach/Ts. · e-mail: info@sportundfitnesspark.de · Hotline 06171/97 63 27

SPORT & FITNESS PARK  
STEINBACH/TS.

DAS GESUNDHEITSSPORT-ZENTRUM



INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG  
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND  
KUNSTSTOFF

Taunusstraße 8  
61440 Oberursel/Ts.

Telefon: 06171 / 73472  
Telefax: 06171 / 783 06  
Mobil: 0172 / 655 1180

## Gartengestaltung & Baumpflege Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege



– Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt –

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840  
E-Mail MSGartenland@AOL.Com  
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms



# AUTO SCHEPP GmbH

## Kraftfahrzeugreparatur

Telefon 0 61 71 / 7 80 18  
Telefax 0 61 71 / 7 46 90

Daimlerstraße 1,  
61449 Steinbach (Taunus)  
www.auto-schepp.de



Preiswerte Ausführung  
sämtlicher Maler- und  
Tapezierarbeiten

## Baudekoration H.J. KNOBLOCH

61449 Steinbach (Ts.) · Bahnstraße 33 · Tel. 0 61 71 / 7 25 16

## Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, Walter Schütz, 61449 Steinbach (Taunus), Eschborner Str. 14, Tel.: 0 61 71 - 981698, Fax - 981699, E-Mail: w.schuetz@allianz.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung:  
Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Telefon: 0 61 71 / 981936, Fax: 0 61 71 / 981937 · E-Mail: andreas@blumen-bunk.de

Anzeigen-Annahme: Verantwortlich für Satz, Druck und Technik:  
Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 0 61 71 / 981983, Fax: 0 61 71 / 981984 · E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info:  
Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail,  
Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Taunus), Telefon: 0 61 71 - 981983;  
E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Bilder: Dieter Nebhuth, 61449 Steinbach, Hessenring 56, Tel.+Fax: 0 61 71 / 7 29 65.

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck genommene Artikel und Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. März 2008.

Druck: Ehrenklaus-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Straße 12, 36304 Alsfeld  
Nächster Erscheinungstermin: 07.03.2009 · Redaktionsschluss: 26.02.2009

## FSV Germania 08 Steinbach - Jugend -

### Krone-Cup-Turnier „U12-Mädchen“

Beim diesjährigen Krone-Cup-Turnier für U12-Mädchen-Mannschaften konnte man seinen Vorjahreserfolg als U10 leider nicht wiederholen. Zum einen war die Mannschaft größtenteils 1 Jahr jünger als die Gegner und zudem plagte Trainer Manex Giese noch Verletzungssorgen - die sich während des Turnieres noch erhöhen sollten. Trotzdem gelang es der Mannschaft an diesem Tage durch vorbildlichen Einsatz und eine tolle Disziplin einen hervorragenden 4. Platz bei diesem Turnier zu erringen. Die Sieger-Ehrung wurde wie immer von „Moni“ Knobloch durchgeführt, die sich diesmal mit Dr. Stefan Naas und Michael Dill Verstärkung aus der Lokal-Politik holte. Die Jugendabteilung des FSV Steinbach bedankt sich bei der Geschäftsleitung der Fa. KRONE GMBH für das großzügige Engagement und die Unterstützung für dieses traditionelle Turnier.



Michael Dill  
bei der  
Siegerehrung



Dr. Stefan Naas  
gratuliert dem  
Steinbacher  
U-12-Team



Das U-12  
Team mit  
Trainer  
Manex  
Giese

## Fußball-Turniere in der Altkönighalle

**B Junioren Turnier 21.02.2009, Beginn 13:00 Uhr, Finale 17.23 Uhr**  
Teilnehmende Mannschaften: FSV Steinbach I, FSV Steinbach II, BSC Schwalbach, FT Oberrad 07, DJK Flörsheim, SGK Bad Homburg, 1. FC Echborn, Germania Schwanheim, SV 07 Kriftel, FC Schwalbach, FC Marxheim, 1. FC Lorsbach

**C Jugend Turnier 22.02.2009, Beginn 10:00 Uhr, Finale 13.00 Uhr**  
Teilnehmende Mannschaften: FSV Steinbach I, BSC SW Frankfurt, FSV Steinbach II, SGK Bad Homburg, Viktoria Preussen, FCB Bad Homburg

**F1 Turnier am 28.02.2009, Beginn 10:00 Uhr, Finale 13:23 Uhr**  
Teilnehmende Mannschaften: FSV Steinbach, 1.FC Rödelheim, 1.FC Sulzbach, BSC SW Frankfurt, Viktoria Preussen, SGK Bad Homburg, PSV Blau-Gelb Frankfurt.

**F2 Turnier am 28.02.2009, Beginn: 14:00 Uhr, Finale: 17:23 Uhr**  
Teilnehmende Mannschaften: FSV Steinbach II, SV Hofheim, FV Stierstadt, TuRa Niederhöchstadt, FV 08 Neuenheim, Germania Schwanheim, Sportfreunde 04 Frankfurt, SG Höchst.

## ER + SIE Steinbach

### JHV 2009 von Er + Sie

Im neuen Jahr die erste Handlung, war uns're Jahreshauptversammlung. Wie immer war sie gut besucht, der Saal dreiviertelst ausgebuht. Doch nicht nur wegen der „Geschenke“, (für jeden gab es zwei Getränke). Die zahlte diesmal der Kassierer. Ja, manchmal ist er auch „Spendierer“. Neun Punkte waren durchzusprechen, ohne großes Kopfzerbrechen. Hauptsächlich ging es nur um Zahlen, denn es gab keine Vorstandswahlen. Im Grund wurd' alles durchgehastet, der Vorstand einstimmig entlastet! Ein Kassenprüfer schnell gefunden, der and're seines Amtes entbunden. Abgelassen war die Zeit, wo er zu prüfen war bereit. Was von Marianne vorgeschlagen, wurd' angenommen ohne Klagen. Was auch für „Er + Sie“ jetzt zählt, es wurde niemand abgewählt. Deswegen war für mich auch klar, dass man mit uns zufrieden war. Der Kassierer war zwar willig, der Abend trotzdem für ihn billig. Obwohl die ersten Gläser leer, kam die Bedienung dann nicht mehr. Er lachte, sprach: „Ich wollte wetten, ich werde uns're Kasse retten!“

## FSV Germania 08 Steinbach - Senioren -

### Start mit guten Vorsätzen – Rückrunde

**Pflichtspiele/Rückrunde Senioren 2009**  
01.03.2009 15.00 Uhr Friedrichsdorf - FSV Steinbach **Neuer Termin**  
08.03.2009 13.15 Uhr TSG Usingen II - FSV Steinbach  
22.03.2009 15.00 Uhr Spvgg. 05 Bad Homburg - FSV Steinbach  
29.03.2009 15.00 Uhr FSV Steinbach - FSG Weilmünster-Weiltod  
05.04.2009 12.45 Uhr SG Anspach II - FSV Steinbach  
19.04.2009 15.00 Uhr FSV Steinbach - FC Weißkirchen  
26.04.2009 15.00 Uhr FC Königstein - FSV Steinbach  
03.05.2009 15.00 Uhr FSV Steinbach - FC Oberstedten  
10.05.2009 15.00 Uhr Teutonia Köppern - FSV Steinbach  
17.05.2009 15.00 Uhr FSV Steinbach - Vatan Spor Bad Homburg  
24.05.2009 15.00 Uhr FV Stierstadt - FSV Steinbach  
30.05.2009 15.00 Uhr FSV Steinbach - DJK Bad Homburg II



### FSV - Wir greifen in der Rückrunde an!!!

Wie alle Anhänger des Steinbacher Fußballes wissen, befand sich der Verein im Sommer 2008 kurz vor seiner Auflösung. Nach dem Rücktritt des fast kompletten Vorstandes stand der damalige Trainer „Pez“ Quaranta vor einer fast unlösbaren Aufgabe. Er, eigentlich allein gelassen, stand mit seinen Spielern da und wusste nicht, wie und ob es im Verein eigentlich weiter gehen wird. Es kann ihm gar nicht hoch genug angerechnet werden, dass er in dieser Situation immer noch Spieler begeistern konnte, trotzdem im Verein zu bleiben und sogar noch neue Spieler dazu zu holen. Und das alles, ohne einen Pfennig (bzw. Cent) zu zahlen. An dieser Stelle noch mal einen ganz herzlichen Dank an „Pez“ und diese Spieler, die bei einem Wechsel zu einem anderen Verein wohl das eine oder andere Sümmchen hätten kassieren können. Nachdem dann „Pez“ aus beruflichen Gründen seinen Trainerposten zur Verfügung stellen musste, war zunächst guter Rat teuer. Wer kann denn hier den „Karren noch aus dem Dreck ziehen“? Es wurden so allerhand mögliche Nachfolger in den Steinbacher Fußballkreisen gehandelt. Der neue Vorstand war überfragt. Aber man fand Michael „Immi“ Janson. Er war bis vor kurzem noch A-Jugendtrainer des FSV und wurde kontaktiert. Und zum Glück des FSV nahm er diese Wahnsinnsauforderung an. Das Team (ausdrücklich, das Team, da wir ca. 30 Spieler mit einer sensationellen Trainingsbeteiligung) zieht seitdem voll mit. Und das merkt man auch an der Tabellensituation. Wir sind zwar noch Vorletzter (8 Punkte), haben aber derzeit nur noch fünf Punkte Rückstand auf den Relegationsplatz (2 Vereine steigen direkt ab, der Dritletzte muss in die Relegation) und diesen Abstand werden wir nicht nur verringern, nein, ich gehe fest davon aus, dass wir zwei der vor uns liegenden Teams noch hinter uns lassen werden, und so mit dem Abstiegs- und auch dem Relegationsplatz nichts zu tun haben werden. Denn wir haben die Winterpause dazu genutzt, weitere Spieler zu verpflichten, die uns helfen werden, den derzeitigen Tabellenplatz zu verlassen. Als Neuzugänge präsentieren wir: Andrei CAPROS (Torwart, vorher DJK Helvetia Kirdorf), Manuel DOGRU (Allrounder, vorher FC Kalbach - Landesliga), Dennis JANSON (Allrounder, vorher FC Kalbach - Landesliga), Marco DI MATTEO (Mittelfeld, früher eigene Jugend, zuletzt EFC Kronberg), Paolo NGUE, (Allrounder, zuletzt 2. Liga in Frankreich), Renato FAZZONE (Mittelfeld, früher eigene Jugend, zuletzt EFC Kronberg). Und auch diese Spider sind zu uns gekommen ohne dass irgendwelche Gelder geflossen sind!!



An alle Anhänger des FSV Steinbach sei gesagt, dass wir den Kampf um den Erhalt der Kreisoberliga den drei in Schlagdistanz liegenden Mannschaften (Weißkirchen 13 Punkte, Usingen 14 Punkte und SGK Bad Homburg 17 Punkte) ansagen und diesen letztendlich auch für uns entscheiden werden. Hierzu benötigen wir natürlich auch Eure Unterstützung. Also kommt nicht nur zu unseren Heimspielen, sondern gebt uns auch bei den Auswärtsspielen den nötigen Rückhalt. Unsere Vorbereitung auf die Rückrunde haben wir bereits Anfang Januar in Angriff genommen. Ein beinhartes Trainingsprogramm, gespickt mit 12 Vorbereitungsspielen, bringt die Mannschaft nun so allmählich auf einen Level, den ich vor Weihnachten noch nicht für möglich gehalten habe. Bei unserem letzten Vorbereitungsspiel gegen den höherklassigen SV Niederursel steckten wir mehrere Rückstände weg, kamen immer wieder in das Spiel zurück und erspielten und, was viel wichtiger ist, erkämpften uns am Ende in einem hochdramatischen Spiel ein 5:5, obwohl der Gegner fünfmal wechselte und wir mit 11 Mann durchspielten. Hierzu ein absolutes Kompliment an die Mannschaft. Also, wenn Ihr jetzt auf den Geschmack gekommen seid, dann kommt, drückt uns die Daumen, feuert uns an und wir werden die nötigen Punkte holen, um die Klasse zu halten. Und ich bin auch überzeugt, dass wir wieder guten Fußball in Steinbach zu sehen bekommen. Für die Heimspiele am 15.3., 19.4., 03.5., 17.5. (hier liegt bereits eine Zusage des FC Bomber Bad Homburg für 13:15 Uhr vor) und 30.05.09 versuchen wir noch Gegner für Freundschaftsspiele unserer 2. Mannschaft zu finden, die dann als Vorspiel zur 1. Mannschaft stattfinden. Wir werden auf den ausgehängten Plakaten darauf hinweisen.  
Text: Gerd Gombatschek · Alle Bilder FSV Steinbach R.P. Meisberger

## Stadt Steinbach - Umweltamt -

### Falsche Telefon-Nr. bei der Firma SITA

**Abfallentsorgungskalender der Stadt Steinbach (Taunus)**  
Im Abfallentsorgungskalender für das Jahr 2009 ist auf der ersten Seite unter der Rubrik „Wichtige Telefonnummern“ für die neue Entsorgungsfirma „SITA Kommunal Service West GmbH“ leider eine falsche Telefonnummer angegeben worden.

Die richtige Tel.-Nr. lautet: 06195 / 6751-0.

Die Stadtverwaltung bittet darum, bei Kontaktaufnahme mit der Firma SITA nur noch die vorgenannte Tel.-Nr. zu verwenden. Hier von unberührt bleibt allerdings die Tel.-Nr. für die Anmeldung von **Sperrmüll und Elektroaltgeräten**. Hier gilt ausschließlich die Nr. 0180 / 137 32 25.



**Geschwister-Scholl-Schule Steinbach**

**Verkehrserziehung in der GSS**

Wie in jedem Schuljahr, sind auch dieser Tage wieder Erstklässler auf Steinbachs Straßen unterwegs, da die Verkehrserziehung in der Grundschule einen hohen Stellenwert hat und sowohl im Rahmenplan als auch in vielfältigen Projekten verankert ist. Angeleitet durch die Jugendverkehrsschule üben die Kinder der jetzigen Vor- und 1. Klassen das richtige Verhalten an Straßenübergängen, Ampelanlagen, Gehwegen und lernen wiederholt ihren sicheren Schulweg kennen. Wichtig sind diese Übungen im Realverkehr, die viele Schülerinnen und Schüler schon aus dem Kindergarten kennen,

um immer wieder erneut auf die Gefahren im Straßenverkehr aufmerksam gemacht zu werden. Diese sollten den Kindern bewusst sein, da sie aufgrund der geringen Körpergröße und der teilweise recht dunklen Kleidung zu spät oder gar nicht von anderen Verkehrsteilnehmern wahrgenommen werden. An jene richtet sich natürlich auch unser wiederholter Appell: **Rücksicht nehmen, langsam fahren und auf Schulkinder achten!!!** Alle Eltern unserer Schulkinder sollten den Schulweg frühzeitig zu Fuß üben und auf das Bringen und Abholen mit dem Auto verzichten. Aufgrund der oft chaotischen Verkehrssituation rund um die Geschwister-Scholl-Schule und im Interesse der Sicherheit unserer Schulkinder bitten wir Sie alle um Mithilfe. **Sabine Schulze**



Foto: Dieter Nebhuth

**LESERBRIEF +++ LESERBRIEF +++ LESERBRIEF**

**Zwei Katzen wurden vergiftet!**

An alle Katzen- und Hundebesitzer in Steinbach Raum Kronberger Straße / Königsteiner Straße. Hier wurden zwei Katzen vergiftet. Eine ist quallvoll gestorben, die andere konnte in einer Tierklinik gerettet werden. Wer legt bewußt (oder unbewußt?) Köder mit Gift aus?

**Haben Sie etwas Verdächtiges bemerkt oder vergiftete Köder gefunden?**

Bitte melden Sie sich bei uns. Ihre Angaben werden natürlich vertraulich behandelt.

**Fam. van Waard, Tel.: 06171-980215**  
**Fam. Forstner, Tel.: 06171-981913**

**CDU Stadtverband Steinbach**

**BackhausGespräche wieder aufgenommen**

Nach der Weihnachtspause fand am 29. Januar das 5. Backhausgespräch statt. Natürlich war zunächst die Hessenwahl und die gerade bekannt gewordene Koalitionsvereinbarung ein Thema. Es wurde aber auch über die bislang 5 Bürgermeisterkandidaten in Steinbach gesprochen und die Steinbacher Politik, vor allem die Chancen der Phorms-Schule und das Schwimmbadgelände. Zum Schluss streifte die kleine Gruppe noch die Wirtschaftskrise und erregte sich über Banker und andere Reizthemen. Das nächste Backhausgespräch findet am Freitag, den 13. Februar statt - ob an diesem Tag über Aberglauben diskutiert wird?

**Reinhard P. Meisberger**

**CDU räumt Müll auf!**

In einer kurzfristigen Aktion räumte die CDU-Fraktion mit ihrem Bürgermeisterkandidaten Michael Dill am 3. Februar die Überreste der Silvesterknallerei in der Bornhohl weg. In der Stadtverordnetenversammlung am 2. Feb. hatte sich eine oppositionelle Stadtverordnete über den Müll am Ende der Bornhohl beschwert, sie komme als Anliegerin täglich an der Stelle vorbei und seit 4 Wochen habe die Stadt die Reinigung versäumt. Darauf beschlossen einige CDU-Stadtverordnete spontan die Sache in die eigene Hand zu nehmen und in einer halben Stunde waren die Reste der Silvesterknallerei beseitigt. Dabei stellte sich auch heraus, dass die Stadt für das Problem nicht der richtige Ansprechpartner ist, denn der Müll lag im Wesentlichen auf den angrenzenden Feldern, für deren Reinigung nicht die Stadt zuständig sein kann. „Eigentlich sollten diejenigen, die den Dreck verursacht haben, ihren Müll selbst wieder wegräumen“ meinte Michael Dill. Er freute sich, dass die CDU-Fraktion spontan zu einer Demonstration von Bürgerengagement bereit war: „Wir dürfen nicht bei jeder Kleinigkeit gleich nach dem Staat oder der Stadt rufen, manches kann man in Eigeninitiative sofort erledigen“.

**Reinhard P. Meisberger**



**Steinbacher Geschichten von Hans Pulver**

**Morgens um sieben sei die Welt noch in Ordnung**

Der Titel des phantastischen heiteren Romans heißt: "Morgens um sieben ist die Welt noch in Ordnung" (1965). Geschrieben hat ihn Eric Malpass. Das Buch wurde vor Jahren verfilmt; den Großvater verkörperte der Schauspieler Hinz "d.A.". Ich will hier, von dem Romantitel ausgehend, von 7 Uhr Morgen-Erlebnissen zur Winterszeit berichten. Die Schuldinerin (Schulreinerin bis 1953) Emilie Gissel sorgte 33 Jahre dafür, daß die ehemaligen Steinbacher Schulkinder in einem sauberen Schulhaus lernen (und die Lehrer lehren) konnten. Mit dem Schulhaus ist die "Neu Schul", eingeweiht im Jahre 1910, in der Gartenstraße gemeint. Aus der Schule ist 1966 das jetzige Rathaus geworden. Erwähnenswert ist, daß die Gartenstraße, dank Schule, für damals die "noble Straße" war. Die "Ausrüstung" der damaligen Schulreinerin bestand aus Zinkeimer, Lappen, Schrubber, Besen, Schaufel und Schmierseife für die Fliesen; die Holzdielen in den Schulsälen wurden turnusmäßig mit einem Öl behandelt. Ihr oblag auch das Fegen des Schulhofes, und wenn die Linden ihre Blätter zur Erde schickten, gab's Sonderschichten. Denn: Anno 1910 wurden sie als Baumkinder gepflanzt; es sollen zehn oder zwölf gewesen sein. 1910 hatte Steinbach 993 Einwohner. Der Bürgermeister hieß Carl Heinrich Heinrich. "Er war ein geistig sehr reger, kluger und viel belesener Mann und in seiner

Grundeinstellung bäuerlich konservativ..." (Adolf Lorey in : "1200 Jahre Steinbach 789-1989" von Dr. Fritz Krause). Und weiter: Die "Plumpsklos", sie standen dort, wo heute die Feuerwehr ist, wurden täglich gereinigt, da war viel Wasser (von der Pumpe) nötig. Im Winter begann ihre Tätigkeit morgens um sieben Uhr; die Räume waren zu heizen. Das Brennmaterial, Holz und Kohlen, wurden im Keller gelagert und mußte hochgetragen werden. Vergessen darf man nicht, daß das benötigte Wasser von ihr eimerweise an der auf dem Schulhof stehenden Pumpe geholt werden mußte. Steinbach bekam erst in den Jahren 1953/55 die langersehnte Wasserleitung; zu jener Zeit war Kaspar Braunroth als Bürgermeister "am Ruder". Emilie Gissel starb 1954. Ihr Vater war Feldschütz (Feldhüter) der Gemeinde Steinbach; sein Name: Karl Wilhelm Beyer, genannt "de Bismarck" (über diese Namensgebung habe ich schon berichtet). Er hatte mit seiner 1. Frau Esther geborene Roos dreizehn Kinder; Emilie war die Fünftelteste. Die Familie wohnte in einem bescheidenen Häuschen (nicht mehr vorhanden) in der Schwanengasse. Ich kannte Emilie Gissel gut, denn sie war die Großmutter meiner Frau. Oma Emilie konnte viel erzählen übers Dörfchen. Und die so oft zitierten Worte "Die gute alte Zeit" hat sie und viele Mitbürger von einer anderen Seite erlebt. **Hans Pulver**

**Gesangverein Frohsinn Steinbach**

**Gesangverein in der St. Bonifatiuskirche**

**Mitgestaltung des Gottesdienstes in St. Bonifatius**  
Am 8. Februar 2009 konnte der Gesangverein Frohsinn 1841 Steinbach den Gottesdienst in St. Bonifatius mitgestalten. Es wurde die Messe Nr. VI von Ernst Bröer gesungen. Viele Kirchenbesucher aus Steinbach, Stierstadt und Weißkirchen konnten sich an dieser lateinischen Messe erfreuen. Hildegard Steffan begleitete an der Orgel und Wolfgang Gatscher dirigierte den Chor. Der Chor erfüllte hiermit einen Wunsch von Pfarrer Christian Enke, der von dieser Messe im Adventskonzert des Gesangvereins begeistert war. Der Gesangverein möchte sich mit dieser Darbietung bei der Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius bedanken, dass er für seine Konzerte seit vielen Jahren die Kirche benutzen kann. Der Gesangverein studiert jetzt sein neues Jahresprogramm ein. Wir proben dienstags um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Steinbach. Neue Sänger und Sängerinnen sind jederzeit herzlich willkommen. **Renate Hängerlocher**

**Mainova AG**

**„Sport-Schnupperkurse“ im Internet**

**Mainova, die Stadt und der Sportkreis Frankfurt starten Projekt für mehr Sportaktivitäten der Bürger**

Mit einer ganz besonderen Aktion wollen der Energieversorger Mainova, die Stadt Frankfurt und Sportkreise aus der Region die Bürger im Rhein-Main-Gebiet für sportliche Aktivitäten begeistern: Ab dem heutigen Donnerstag (12. Februar 09) ist die Internetseite **www.mainova-sport.de** freigeschaltet, auf der Vereine ihr Kurs- und Sportangebot präsentieren können. Die Besucher der Seite können die Annoncen durchstöbern und einen „Schnupperkurs“ in einer Sportart auswählen, die sie gerne einmal kennen lernen möchten - ohne dabei sofort Vereinsmitglied werden zu müssen. Das Projekt „Mainova Sport Rhein-Main“, das von der Mainova maßgeblich gesponsert wird, ist zunächst auf drei Jahre angelegt. Bereits im Jahr 2008 gab es mit dem „Sport Spaß Frankfurt“ eine ähnliche Aktion. Dabei boten Sportvereine aus Frankfurt fast 400 unterschiedliche „Schnupperkurse“ an. Die Spanne reichte von Yoga und Fußball über Tauchen, Reiten und Tanzen bis hin zur Selbstverteidigung für Frauen.

Neben Vereinen im Sportkreis Frankfurt werden in diesem Jahr vor allem Sportklubs in den Sportkreisen Offenbach, Groß-Gerau, Main-Taunus, Hochtaunus und Wetterau angesprochen. Aber auch Sportvereine aus anderen Regionen können ihre „Schnupperkurse“ auf der neuen Internetseite einstellen. Darüber hinaus wird in den kommenden Wochen auf Plakaten in zahlreichen Presse-Informationen Sporthallen und auf rund 100 Mainova-Stromkästen sowie mit „Flyern“ für das neue Projekt geworben. Der Vorstandsvorsitzende der Mainova AG, Dr. Constantin Alsheimer, sagte bei der Vorstellung des Projekts: „Mit der Aktion wollen wir den Breitensport in unserer Heimat fördern.“ Die Mainova als einer der wichtigsten Sportsponsoren der Region habe einen besonderen Fokus auf Amateur- und Breitensport. Dr. Alsheimer weiter: „Die Vereine vor Ort leisten eine wichtige Arbeit für die Gesellschaft, die wir gerne unterstützen. Sie bieten nicht nur die preiswerte Möglichkeit, Sport zu treiben, sondern sie engagieren sich auch stark in der Jugendarbeit. Darüber hinaus fördern sie Werte wie Gemeinschaft, Toleranz und Fair Play.“ Das jetzt gestartete Projekt habe für Sportinteressierte und Vereine Vorteile. Interessierte könnten zunächst unverbindlich das Sportangebot testen und die Vereine ihrerseits mit Hilfe der Schnupperkurse neue Mitglieder gewinnen.

**ENGLISCH**  
*Sprachkurse für Erwachsene*

Anfänger und Fortgeschrittene  
Kleingruppen von 4-6 Personen  
Einstieg jederzeit möglich

Der **Lerntreff** Eschborn  
& **0 6196 / 48 46 44**

**NACHHILFE**  
*die wirklich hilft*

Kleine Gruppen (3 Schüler)  
Einzelunterricht  
Prüfungsvorbereitung

Der **Lerntreff** Eschborn  
Unterortstr. 1 · 65760 Eschborn  
**Tel. 0 61 96 - 48 46 44**

**JAGE-Elektrotechnik**  
Elektrohandel und -installation e.K.

- Elektroinstallationen aller Art
- Antennen- und SAT-Anlagen
- Telefon- und Netzwerkverkabelung
- Photovoltaik - Anlagen
- Rolladen- und Garagentorantriebe
- Hausgeräteservice - E-Check

Industriestraße 6      Telefon: 06171 / 74353  
61449 Steinbach/Ts.      Telefax: 06171 / 706683  
**www.jage-elektrotechnik.de**

**WILLI ANTHES**  
Bauingenieure BDB

**BAUUNTERNEHMEN**

**Umbauten · Sanierung · Verputz  
Fliesen · Kanal · Pflastern**

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

**Rheuma-Liga - Selbsthilfegruppe Hochtaunus**

**Funktionstraining der Rheuma-Liga in Oberursel**  
In Kürze wird auch in Oberursel eine Gruppe Trockengymnastik im Rahmen von Funktionstraining angeboten werden können. Das einmal wöchentlich stattfindende Funktionstraining (Zeit wird noch festgelegt) dient der Beweglichkeit und Schmerzlinderung, unter besonderer Beachtung von Bewegungseinschränkungen aufgrund der Erkrankungen von Gelenken und Muskeln. Voraussetzung zur Teilnahme ist eine vom Arzt beantragte und von der Krankenkasse genehmigte Verordnung über Funktionstraining sowie eine Mitgliedschaft in der Rheuma-Liga Hessen e.V. Weitere Auskünfte hierzu erteilt: Susanne Roy, Telefon 06171/25090.

**„die brücke“ Steinbach**

**die brücke - Kaffeenachmittag + Neuer Computerkurs**  
**Einladung zum Sonntag-Nachmittagskaffee am 1. März**  
Am 1. März besteht um 15 Uhr wieder Gelegenheit, sich im Treff für Alt und Jung Kronberger Straße 2 bei einer Tasse Kaffee und einem schönen Stück Kuchen mit anderen Steinbachern zu treffen und zu unterhalten. Jeder Steinbacher und jede Steinbacherin ist hierzu herzlich willkommen.  
**Neuer Computerkurs** zum Einkaufen und Verkaufen im Internet Am Donnerstag, dem 12. März und Montag, dem 16. März 2009 jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr. Sie müssen sich zu diesem Kurs persönlich anmelden. Hierzu besteht dienstags zwischen 18.30 und 20.00 Uhr und mittwochs zwischen 11.000 und 12.30 Uhr Gelegenheit. Nähere Informationen können Sie während dieser Zeit auch unter der Tel. Nr. 981802 erhalten.  
**Der Vorstand**

**TuS Steinbach**

**Gütesiegel „Sport pro Gesundheit“ für Kurs bei der TuS**  
Sehr erfreut zeigte sich Norbert Möller, Sportkreisvorsitzender des Sportkreises Hochtaunus und Vorsitzender der TuS Steinbach, denn er konnte das Gütesiegel „Sport pro Gesundheit“ an die Übungsleiterin Ute Cescon der TuS und deren Kurs „Aquafitness für Frauen“ verleihen. Der Präventionskurs „Aquafitness für Frauen“ trägt nun das Gütesiegel „Sport pro Gesundheit“. Die Bewegung im Wasser ist eine wichtige Form der sportlichen Betätigung und bietet viele gesunde Anreize für den gesamten Körper. Durch den Auftrieb des Wassers wird der Stütz- und Bewegungsapparat entlastet und Verspannungen lösen sich. Der Wasserwiderstand dient zur Kräftigung der Muskulatur und trainiert das Herz-Kreislaufsystem. Der Landes-sportbund Hessen legt gesteigerten Wert auf das Gesundheits-siegel, bekräftigte der Sportkreisvorsitzende, denn daran kann auch die Bevölkerung ablesen, dass hier qualitativ hochwertiger Sport angeboten wird. Außerdem bedankte sich Norbert Möller bei der Übungsleiterin, für die Bereitschaft neben ihrem Trainerschein eine weitere Ausbildung „Sport in der Prävention“ zu absolvieren. Die TuS bietet mehrere Präventionskurse, die sowohl Mitgliedern als auch Nichtmitgliedern offen stehen und von den gesetzlichen Krankenkassen gefördert werden. Ein genaues Angebot der TuS Präventionskurse sind der TuS Broschüre zu entnehmen. Weitere Infos unter [www.tus-steinbach.de](http://www.tus-steinbach.de), per Mail unter [geschaeftsstelle@tus-steinbach.de](mailto:geschaeftsstelle@tus-steinbach.de) sowie telefonisch unter (06171) 982184.  
**Stefan Rainer John**

**GELBE SÄCKE**  
*Nächste Abfuhr:*  
**Montag 23. Februar**

## Gasthaus Zum Schwanen

Inh.: Sonja Hackbarth

Eschborner Str. 2 · 61449 Steinbach (Ts.)  
Tel.: 06171 - 7 30 31 · Fax: 06171 - 7 28 49

### MITTAGSTISCH

Täglich wechselnde Gerichte · **Stammessen ab 6,- €**  
(incl. Tagessuppe)

Dienstag bis Freitag von 11.30 bis 14.00 Uhr

*Familie Hackbarth & Team*



Jalousien · Rolladen  
Markisen  
Elektroantriebe  
Fenster & Türen

Planung · Beratung  
Verkauf · Service

STEINBACH (TAUNUS)  
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

## GELBE SÄCKE

Nächste Abfuhr:

**Montag  
23. Feb.**



**CLAUS NUSCHELER GMBH**  
Meisterbetrieb

Gasinstallation  
Wasserinstallation  
Sanitäre Anlagen  
Gasgeräte-Kundendienst  
Gasheizungen

61445 Steinbach (Ts.)  
Wiesenstraße 2  
Postfach 203  
Tel. 0 61 71 / 7 32 00  
Fax 0 61 71 / 97 16 95

## Pizzeria „Pisa“



Tel. 06171-74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2  
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

Von Montag bis Sonntag:  
Täglich wechselnde Menüs

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

### PARTY-SERVICE WITTEK

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß  
bis zum festlichen Menü und Büffet alles,  
was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)  
· 0 61 71 - 7 68 71

### RSV Wanderlust Steinbach

#### 1. Bezirkspokal in der Altkönighalle

Am 7.2. fand in der Altkönighalle in Steinbach der erste Wettbewerb im Kunstradfahren für 2009 statt. Er war auch gleichzeitig der erste von 4 Wertungen von denen 3 für den Bezirkspokal gewertet werden, die nächsten finden am 1.3. in Hungen und am 20. und 21. Juni in Weilburg statt. Am 7.2. waren 1er, 4er und 6er Kunstradfahrer sowie die 4er Einräder aus dem Bezirk Ffm/Taunus am Start. Obwohl keine Siegerehrung stattfand, war der Wettbewerb gut besucht. Unsere 4er Einrad-Mädchen-Mannschaft mit Annika Lomb, Viola Rude, Vanessa Schaar und Julia Schlembach wurden erste. Der andere Vierer war leider verhindert. Die Verpflegung, gespendete Kuchen und Würstchen sowie die Getränke fanden reißenden Absatz. Vielen Dank allen Helfern. Am 1.3. in Hungen geht es bei der Bezirksmeisterschaft um die Qualifikation für die Hessenmeisterschaft.

RSV Wanderlust Steinbach

### VHS Steinbach

#### Im März starten interessante Kurse für Kinder

Neu ist die "Reise durch die Welt der Farben. Fünfmal eine Stunde werden die Kinder mittwochs im Städtischen Hort Wiesenau mitgenommen auf einen Exkurs in die Phantasie. Für den Kurs „Blockflötengeschichten“ konnte eine neue Dozentin engagiert werden. Der Unterricht findet in einer Kleingruppe mittwochs nachmittags im Bürgerhaus statt. Kinder, die gerne handwerklich-kreativ arbeiten oder einfach mal das Material Ton ausprobieren wollen, haben dazu in der Keramikwerkstatt der IGS Stierstadt Gelegenheit. Erwachsene Hobby-Maler und Zeichner haben dienstags vormittags wieder die Möglichkeit ihre Kenntnisse und Fertigkeiten unter sachkundiger Anleitung zu vertiefen. Weitere Infos und persönliche Anmeldung dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr im Backhaus, Kirchgasse 1, bei Alexandra Schuhmann-Pidun (Tel. 0160-91610980).

# Alles im Griff auf dem Pitschi-Schiff

Als spektakulärer Auftakt zum 17. Kappenabend der "Staabacher Pitschetreter", heizten die Kinziggeister mit Sambaklängen dem Publikum im gut besuchten Saal des Bürgerhauses ein. Relativ bald konnte hoher Besuch empfangen werden: Prinz Ludwig I. mit Hofstaat machte seine Aufwartung. Kleine Soldaten in Tarnanzügen überzeugten als Pitschetreter Rambos mit einer Performance zu Captain Jack. Danach kam als "Jungunternehmer" Markus Weber vom CLUGEHU in der Bütt zu Wort. Die BCV-Garde bot mit gewohnter Perfektion ihren Gardetanz dar. Das Kinderprinzenpaar Marie-Sophie I. und Marcel I. mit ihrem Hofstaat statteten ebenfalls ihren Besuch bei den Pitschetretern ab. Sehr souverän kam dann ein Debütant auf die Bühne. Der 11 Jahre alte Joe Kaiser (seit Jahren Mitglied der Staabacher Pitschetreter) stand wie ein alter Hase in der Bütt und verzauberte im Handumdrehen den ganzen Saal als Harry Potter. Turbulent ging es im Wartezimmer zu. Die Teenager-Spätlese der Knallbonbons erfreuten sich eines späten Hormon-schubes als „sexy hexy“. Das alte Lied: in ihrem Büttendebüt als altes Ehepaar zeigten A. Bartoschek und P. Kaiser sehr ausdrucksstark Freud und Leid vom Zusammenleben zwischen Mann und Frau. Sofort folgte das nächste Highlight: die Pitschetreter Dark Angels waren mit ihrem Showtanz aus dem Musical Miami Night nicht nur eine Bereicherung des Abends, sondern auch eine ganz besondere Augenweide. Zünftig brachte der Matrose Peter, alias Rick Mayfield, mit seinen Liedern das Publikum in Wallung. Jetzt war die Stimmung bereit für den Protokoller. Präzise und scharfzünftig brachte Thorsten Schweinhardt die Hoch's und Tief's aus Politik und Gesellschaft auf den Punkt. Sehr gleichmäßig und professionell zeigten dann die Knutschbären was sie so alles drauf haben. Die Offiziere des Pitschi-Schiffes demonstrierten Einheit, Zucht und Ordnung in ihrem Matrosentanz. Wenig bis gar nichts dagegen bekam die "dumm Nuss", alias Katharina Dausner, in ihrem Leben in den Griff wie sie uns sehr eindringlich aus der Bütt zu berichten wusste. Dunkel wie Trinchens gezeelte Brombeeren (Kaviar) stapften dann die Dreamboys als Cave-Men auf die Bühne und ließen ihre markerschütternden afrikanischen Urschreie zu ihrer Choreografie ertönen. Viel Spaß hatte Bürgermeister Peter Frosch als „Herr Kuh“ und der Zensi, alias Petra Hellweg, als Melkobjekt zu assistieren. Keine Hilfe benötigten die rattenscharfen Polizistinnen des BCV Bommersheim um die sexy Gangster-Show zu machen. Ganz locker dagegen zeigten in der Playback-Show die Staabacher Pitschis was man aus guter Musik und viel Liebe zur Show so alles machen kann. Als fulminanten Abschluss eines wundervollen Kappenabends wünschten alle Aktiven eine supertolle 5. Jahreszeit mit dem kölschen Fashingslied „superjeile Zick“. Ich bin sehr stolz auf alle, die als Aktive diesen tollen Abend mitgestaltet haben und möchte mich auf diesem Wege für alles bedanken.

Text: Anja Müller-Vorschneider  
Alle Fotos von: Dieter Nebhuth



# Großes Sitzungswochenende des SCC



2 Fotos: Dieter Nebhuth



Die Prunksitzung des Steinbacher Carnevals Club sollte dieses Jahr etwas ganz besonderes werden. So hatten es sich das Präsidium und alle Mitglieder gewünscht. Die Herausforderung bestand darin, den neuen SCC und ein sowohl lustiges als auch stimmungsvolles Programm in ihrer großen Sitzung zu präsentieren. So ging es um 19:11 Uhr mit dem Einmarsch des Elferrats, der Marching Drummers und der Garde los. Nach der Eröffnung durch Sitzungspräsident Harald Glocksins, spielte der Musikzug des SCC in Begleitung der puschelnden Gardemädchen schlagkräftig auf. Extra für diese Kampagne hatte Stabführer Björn Klobetanz neue Lieder für das gut gelaunte Publikum einstudiert. Nach dieser musikalischen Einstimmung kam die Mini-Garde in Form von 9 kleinen Lillifeen auf die Bühne. Die kleinsten Tänzerinnen des SCC, auf die der Verein sehr stolz ist, gewannen in ihren bunten Kostümen im Sturm die Herzen aller Zuschauer. Als Belohnung wurden alle vom Elferrat mit Kuscheltieren belohnt. Heinz Mäller, Sitzungspräsident der Mainzer Bohnebeutel, kam als Schwerverbrecher in Nadelstreifenanzug und Sonnenbrille und begeisterte in seinem spritzigen Vortrag mit Imitationen auf unter anderem Helmut Kohl, Gerd Schröder und Willi Brand. Prinzessin Sandra aus Bad Soden ehrte als erste Tollität den SCC mit ihrem Besuch und blieb noch eine Stunde, um das Programm weiter zu verfolgen. Der Saal des Steinbacher Bürgerhauses fing anschließend an zu leuchten, als Gardekommandeuse Stella Hoffmann den Auftritt der Garde anführte. Großer Beifall belohnte die vielen Auftritte und Trainingsstunden der letzten Monate mit Trainerin Anke Lippert und ließ alle Mädchen nach ihrem Tanz strahlen. Prinz Ludwig I. aus Stierstadt und das Kinderprinzenpaar Marcel I. und Marie-Sofie I. gaben sich als nächstes die Ehre. Mit Heike Schönmeier als Marlène wurde es musikalisch und hielt nun niemanden mehr auf seinen Sitzen. Mit ihrem Medley aus Drafi Deutscher, Marianne Rosenberg und anderen Künstlern brachte sie den Saal zum Singen. Die Cowboy- und Indianer-Show der Garde war der letzte Programmpunkt vor der Pause. Der Elferrat des SCC zeigte in seinem Auftritt in der zweiten Hälfte dann die Mainzer Hofsänger, Ernst Neger und weitere bekannte Künstler. Die Lacher hatte Thomas Kilb auf seiner Seite, der als Baby mit Schnuller und Schaukelpferd auf der Bühne erschien. Das Simbelche der Fildelen Nassauer, Thomas Poppitz vom BCV Bommerheim und Thomas Siebenhaar vom Clu-Ge-Hu Weißkirchen sorgten mit ihren Vorträgen für viel Spaß bei den Gästen. Nach einem weiteren Auftritt der Steinbacher Marching Drummers, kam eine Premiere. „Lange hat es das beim SCC nicht mehr gegeben und wir freuen uns sehr darüber“, sagte Sitzungspräsident Harald Glocksins. Getragen vom Vizepräsidenten und ehemaligen Gardetänzer Klaus Kroneberg, empfing der Saal Jessica Darmstadt, die alle Gäste mit ihrem Solotanz in Pink und Schwarz verzauberte. Einer der Höhepunkte war die Gruppe „Die Ruppsthaller“ bei denen niemand mehr sitzen blieb. Bei Stimmungsliedern und Partymusik sang das Publikum mit und feierte diesen tollen Auftritt. Die Crazy Diamonds zeigten zum Schluss des Abends einen fantastischen Showtanz, den sie zwei Mal zeigen durften, da das begeisterte Publikum energisch nach einer Zugabe verlangte. Nach dem Finale auf der Bühne wurde anschließend mit vielen Gästen bis in den frühen Morgen in der Sektbar weiter gefeiert. **Text: Thomas Wald**

4 Fotos: Harald Appelt



**Michel GALVANI** *verzinken verzinnen vernickeln*

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **Aushilfen (m/w)** auf 400,-€-Basis

Michel-Galvanik GmbH  
Daimlerstraße 4 • 61449 Steinbach  
fon: 06171 72221 • eMail: info@michel-galvanik.de

...Ohne Rast gegen ROST!

**Marschner** FACHBETRIEB Rolladen- und Jalousiebaue-Handwerk

**ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE**  
Inh. Thomas Stottut  
Rolladen- und Jalousiebaumeister

Bahnstraße 35 61449 Steinbach / Ts. Telefon 06171-76215 Telefax 06171-75443

**Karosserie Fachbetrieb** **RW Autoprofis** www.rw-autoprofis.de

Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschriftung
- Smartrepair

**Karosseriebau + Lackierarbeiten** vom Karosseriebaufachbetrieb

**WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH**  
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber  
Industriestrasse 6 • 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel. + Fax: 06171-79836 • Mobil: 0163-8244400

**IHR KFZ-PARTNER IN STEINBACH**

Unter neuer Leitung  
Alte Leistung

**Kfz-Reparaturen**  
Fa. Karlheinz Günther  
Inh. Michael Kleine  
Industriestr. 6  
61449 Steinbach  
Telefon: 06171 / 7 84 33  
Telefax: 06171 / 7 40 49  
E-Mail: guenthertuning@t-online.de

**KRAFTFAHRZEUG GEWERBE**  
Meisterbetrieb der Kfz-Innung

**Sie haben schon überall geschaut...  
...schauen Sie doch zuerst bei uns vorbei!**

**Bis zum 30. April 2009  
übernehmen wir für Sie  
beim Ranzenkauf bei uns die MWSt.!**

**Sie sparen 19% Mehrwertsteuer  
Ranzen-Wochen bei Stempel Bobbi**

Nähere Infos bei uns im Ladengeschäft.  
(Sonderangebote sind hiervon ausgenommen.)

- ALLES FÜR DIE SCHULE
- STEMPEL direkt vom HERSTELLER
- SCHUH-SERVICE ANNAHME
- BIOMETRISCHE PASSBILDER
- HERMES-PAKET-SHOP

**STEMPEL BOBBI**  
Bahnstraße 3 • Telefon: 981 983

Bürgermeister Peter Frosch gab anschließend seinen 17. und letzten Auftritt als Protokoller des SCC. 1992 stand er zum 1. Mal als Protokoller in der Steinbacher Bütt. Er übernahm das Amt damals von Ehrenbürgermeister Walter Herbst. Wer konnte schon ahnen, daß Peter Frosch 6 Jahre später als Bürgermeister in das Steinbacher Rathaus einziehen würde. Am Schluß seines Protokolls konnte er es sich aber nicht verkneifen, den bis jetzt 5 Kandidaten, für die Bürgermeisterwahl einen Reimvers mit auf den Weg zu geben.

*Wenn der „Heinrich“ im „Winter“ beim „Dill“ suche die „Naas“ zu weit rausstreckt, dann werd er vielleicht noch vom „Wolf“ gefressen!*

Mit rhythmischem Klatschen wurde er vom Elferrat, dem Steinbacher Publikum und den vielen auswärtigen Gästen verabschiedet.

**Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei****Matthäus Sanitär GmbH**

Kronberger Straße 5  
61449 Steinbach  
Beratung +  
Kundendienst  
Tel. 06171-71841

**Catania + Schön GmbH**

Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb

Planung - Technik  
Verlegung - Restaurierung  
Instandsetzung



Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.  
Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14  
Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen\_gmbh@yahoo.de

**weru**

Fenster und Türen fürs Leben



Der neue  
Fenster-Standard  
mit Alarmfunktion.

Überwacht Beschläge und optional das Glas. Schreckt Eindringlinge wirkungsvoll ab und alarmiert zuverlässig bei Einbruchversuchen.

Neu und nur bei uns:

**FENSTER + TÜREN-  
STUDIO  
KURT WALDREITER  
GmbH**

Bahnstraße 13  
61449 Steinbach (Ts.)  
Tel.: 0 61 71 / 7 80 73  
Fax: 0 61 71 / 7 80 75

ANS LEBEN ERINNERN  
Unser aktuelles  
Grabpflege-Angebot:  
Perfekter Service  
für weniger  
als 50 Cent pro Tag



**blumen  
ballenberger**  
die Gärtnerei im Grünen  
Krausenberger Straße 73  
60486 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 97 65 12-0  
Telefax: 069 / 97 65 12-44  
http://www.ballenberger.de  
E-Mail: info@ballenberger.de

**GELBE  
SÄCKE**

Nächste Abfahren:

**Montag  
23. Feb. 2009**

**Wichtige Arzt-Telefon-Nummern:**

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

**Dr. A. Mousa · Berliner Strasse 7 · Tel.: 98 16 20**

Fax: 98 16 21 · Email: abdel salam.mousa@t-online.de  
Sprechzeiten: Mo 8 - 12 + 16 - 18  
Di 8 - 12 + 16 - 18, Mi 8 - 12, Do + Fr 8 - 12 + 16 - 18

**Dr. J. Odewald · Am Schießberg 3 · Tel.: 7 24 77**

Fax: 7 95 90 · Email: dr.j.odewald@telemed.de  
Sprechzeiten: Mo 8 - 12 + 15 - 18  
Di 8 - 12 + 15 - 19\*, Mi 8 - 13  
Do 7\* - 12 + 15 - 18, Fr 8 - 14 \* für Berufstätige  
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

**Dr. T. Orth · Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44**

Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de  
Sprechzeiten: Mo 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17  
Di 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17, Mi 7:30 - 12  
Do 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17, Fr 7:30 - 12 u. nach Vereinbarung  
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bad Homburg, im Krankenhaus  
Bad Homburg · Urseler Strasse 33 · Tel.: 06172-19292

(dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten)  
Rettungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112

**SCC Rathaussturm - Ich bin ein Frosch . . .**

War man am 01. Februar nach Steinbach zum Rathaussturm gegangen, kam man sich vor wie auf einem Umzug. Lediglich die Festwagen fehlten bei dem aus 28 beteiligten Vereinen und den ca. 550 Teilnehmern, die vom Bürgerhaus den Hessenring hinauf über die Wingerstrasse Richtung Rathaus marschierten. Bürgermeister Peter Frosch, der dieses Jahr zum letzten Mal um den Schlüssel der Stadt kämpfte und die bereits wartenden Steinbacher Bürger, freuten sich über die Ankunft der 8 Musikzüge und 10 Garden, welche trotz eisiger Kälte von den in Blau und Gold gekleideten SCC Gardemädchen angeführt wurden. Für Stimmung sorgten die Steinbacher Marching Drummers, die den Einzug auf den Rathausplatz begleiteten. Der närrische Elferrat bildete das Schlusslicht des SCC, bevor die eingeladenen Gruppen ihren Platz vor dem Rathaus fanden.

Die Teilnehmerliste liest sich dabei wie das „Wer ist Wer“ des Taunuskarnevals. Darunter der Carnevals Verein Usingen, die Berner Handkäs Kanoniere, Fidele Nassauer, Bad Homburg 1960, BCV Bommersheim, KCN Kanoniere, Fanfarenzug Kronberg, SKG Bad Soden, FDC Bad Homburg, Blau Gold Schwanheim, Staabacher Pitschetreter, CluGeHu Weisskirchen, TMCR Weisskirchen, die Pinguine aus Schwalbach, SKV Schwarz Weiß Frankfurt, SKG Sachsenhausen, KV Pfungstadt, Königsteiner Narrenclub, KV 02 Oberhöchstadt, Wölfersheim, CV Stierstadt und ARGE Eschborn.

Zu diesen gesellten sich noch zahlreiche Tollitäten wie Prinz Ludwig aus Stierstadt, die Prinzessinnen Jessica I. aus Bad Homburg, Daniela I. aus Usingen, Sandra aus Bad Soden, das Kinderprinzenpaar Marcel I. und Marie-Sofie I. vom BCV Bommersheim und das Dreigestirn aus Hofheim. „So voll war es noch nie“, hörte man viele Zuschauer sagen. Und es stimmte. Der Rathausplatz war gerammelt voll und entsprechend ausgelassen war die Stimmung, die im närrischen Dialog ihren Höhepunkt fand. Und so trat Sitzungspräsident Harald Glocksins ins Mikrofon und verkündete: „Dem Bürgermeister sei's gesagt: Wir übernehmen jetzt hier die Macht!“ Die Antwort des Bürgermeisters folgte prompt. „Das Rathaus, das ist mein Zuhause, glaubt ihr, das lass ich einfach sause? Mit den Worten „Geht weg, sonst gibt es was fürs Knorrn, und macht euch weiter nach Eschborn.“, lachten der gesamte Rathausplatz. Unterstützt von heftigen Kanonenschlägen forderte Glocksins weiter: „Hebt eure Hintern aus den Sesseln, sonst legen wir euch all in Fesseln.“ Doch Peter Frosch und seine städtischen Mitstreiter reagierten entsprechend ignorant: „Sperrt mich ein, doch eins ist klar: Ich bin hier der Superstar.“ Doch die Fastnachter gaben nicht auf und lockten ihrerseits nun mit einer Feier im Bürgerhaus: „Schluss jetzt, kommt endlich alle raus, dann ziehen wir ins Bürgerhaus wir werden schmücken euch und schminken und alle einen Schoppen trinken, packt ein, die Waffen und seid fromm, nimm jetzt dei Froschschenkel und komm!“ „Also gut, ich rufe aus: Ich bin ein Frosch, holt mich heraus!“ Mit weißer Fahne, Stadtkasse und Rathaus-schlüssel erschien der Bürgermeister auf dem Rathausplatz.

Die Kinder freuten sich, dass sich in der Truhe eine Menge Kreppel finden ließen. Selbst Prinz Ludwig und seine Pagen konnten diesen leiblichen Genüssen nicht widerstehen und genossen ebenfalls einen Kreppel. Im Anschluss ging es dann zum Bürgerhaus, wo bis in den Abend im Saal und an der Sektbar gefeiert wurde. Der Steinbacher Carnevals Club bedankt sich bei allen Beteiligten für diesen unvergesslichen Rathaussturm 2009. Fotos: www.scc-steinbach1974.de

Text von Thomas Wald · Alle Fotos von Dieter Nebhuth

**Premiere der „Steinbacher Night Dance“ Party**

Am Samstag, den 21. Feb. um 20:00 Uhr startet eine Premiere: Die „Steinbacher Night Dance“ Party im Steinbacher Bürgerhaus, die wir zusammen mit unseren Freunden, den Steinbacher Pitschetretern, organisiert haben.

Mit Musik der 70er, 80er, 90er Jahre, Stimmungs- und Karnevalshits, werden wir mit einem Discjockey, unserem Publikum richtig einheizen. Für eine reichhaltige Getränkeauswahl sorgt unsere Sektbar und die neue Cocktailbar, mit einer 2 für 1 Happy Hour. Karten sind an der Abendkasse erhältlich.



**Tanzgarde 08 Steinbach**

**Informationsnachmittag bei der Tanzgarde 08**

Das erste Jahr in der Tanzgarde 08 hat riesigen Spaß gemacht! Bei unerwartet vielen Auftritten gab es jede Menge Begeisterung, Lob und Applaus! Und jetzt kommen noch die Umzüge, auf die wir uns schon riesig freuen. Danach aber fängt alles wieder von vorne an und wer Lust hat, ist gerne dazu eingeladen bei uns mitzutanzten. Da ist es ganz egal, ob ihr so alt seid wie unsere Emily (3 Jahre), unsere Jana (10 Jahre) oder unser Kevin (17 Jahre): Wir freuen uns über jeden, der Interesse hat bei uns mal reinzuschnuppern! Darum veranstalten wir am Mittwoch, den 04. März um 16.00 Uhr, im Steinbacher Bürgerhaus - großer Saal - einen Informationsnachmittag. Da könnt ihr alles erfahren was euch interessiert und unseren Verein einmal näher kennenlernen. Wir freuen uns auf euch!

**Eure TG 08**



**Tennisclub Steinbach**

**Der Tennisclub rüstet sich für die neue Saison**

Auch wenn Schnee oder Regen die Tennisanlage noch im Griff hat, so sind doch jetzt schon wichtige Entscheidungen für die neue Saison gefallen: 1. Bewirtschaftung des Clubhauses 2009. Nach 9 Jahren italienische Küche mit den Familien Pecora's hat sich der Vorstand zu einem Wechsel entschlossen. Zunächst bleibt ein Dankeschön an Patrizia, die Tochter der Pecora's, die uns in der Saison 2008 bestens versorgt hat. In der neuen Saison übernimmt Nilufar Tehranian, genannt Nilu, das Clubhaus. Sie hat Erfahrung und hat zuletzt, das Bistro „Maingeflüster“ gegenüber der Goethe-Universität im Frankfurter Westend betrieben. Sie wird die Speisekarte erweitern mit Flammkuchen und Deutscher Küche. Hierzu bringt sie ihre bisherige Köchin Biggi Fröher mit. Damit die Umstellung für die Clubmitglieder und Gäste nicht zu schwer fällt, bleiben natürlich die PP's (Pasta und Pizza) weiter im Angebot. Und die Frikadellen von Nilu sind ein Gedicht.



2. Der Arbeitsdienst führt die Mitglieder zusammen. Wie jedes Jahr startet der Club mit den samstäglichen Arbeitstagen. Feste Termine für alle Clubmitglieder sind: 21. und 28. März, 4. und 18. April. Beginn ist jeweils 9.00 Uhr und Mittagessen wird von Nilu und Biggi angeboten. 3. Wandertag findet wieder statt. Nachdem im letzten Jahr der Wandertag wegen geringer Beteiligung und unsicherem Wetter kurzfristig abgesagt werden musste, ist er dieses Jahr fester Bestandteil zum Saisonauftakt. Es ist ein schöner Weg für Lang- und Kurzwanderer mit einer herrlichen Lokalität als Zielpunkt. Auch Nicht-Wanderer können mitfahren, und sich direkt am Zielpunkt die Zeit vertreiben - auch mit kleinen Kindern. Start ist am Sonntag, 5. April um 9.30 Uhr am Parkplatz „Waldschwimmbad“. Anmeldungen möglichst bald an: Peter und Reni Geisel, Fon 06171-76904 oder peter@petergeisel.de. Dies erleichtert die Planung. 4. Weitere Termine zum Vormerken. Im April gibt es noch drei Termine: Am Ostermontag (13. April) ist der traditionelle Frühlingschoppen ab 11.00 Uhr, Am Samstag darauf (18. April) gibt Nilu mit ihrem Team eine Einstandsparty ab 18.00 Uhr. Am Sonntag, den 26. April ist „Tag der Offenen Plätze“ Alle Interessenten können mit dem Trainerteam spielen und probieren. Wir freuen uns auf die neue Saison und hoffen auf viel Interesse für den Tennisclub. **Vorstand**

**Man traf sich am 1. Steinbacher Gesundheitstag**



**Steinbacher Biathlon-Fans**

**Steinbacher Biathlon-Fans waren in Antholz!**



Nach den Besuchen in Oberhof und Ruhpolding zog es die Steinbacher Biathlon-Fans (das sind die Fam. Gold, Sudler und Klama) ins Südtiroler Antholz zum Weltcup hin. Leider musste Fam. Gold krankheitsbedingt kurz vorher absagen. So waren die Sudler's und Klama's mit der Deutschland-Fahne ("Steinbach -Taunus grüßt die Biathleten") eifrige Anfeurer nicht nur der deutschen Biathleten. Zudem wurden sie belohnt mit Traumwetter im Antholzer Tal und auf der wesentlich höher gelegenen Biathlonstrecke. Nach 3 Tagen auf der Strecke in der Nähe der Huber-Alm (toller Streckenüberblick) war am Wochenende im Stadion mit Sitzplatz auf Höhe der Ziellinie die Krönung. Nicht nur die tolle Atmosphäre begeisterte die Gruppe, sondern auch viele Autogramme von Kati Wilhelm, Katrin Hitzler, Magdalena Neuner und etliche ausländische Athleten konnten auf der Steinbach-Fahne verewigt werden. Eine tolle Woche für alle mit bleibenden Erinnerungen!

**Stadt Steinbach - Bürgermeister**

**Beseitigung von Hundekot**

Vielen Hundebesitzern liegt die Sauberkeit in unserer Stadt am Herzen und sie beseitigen die Hinterlassenschaften ihrer Tiere, damit diese „Tretminen“ für die Passanten der öffentlichen Wege und Grünanlagen nicht zum Ärgernis werden. Wie wir jedoch anhand der vermehrten Beschwerden der Steinbacher Bürgerinnen und Bürger feststellen mussten, steigt die Zahl derer, die diese Thematik nicht kümmert. Deshalb weist das Bau-, Ordnungs- und Umweltamt darauf hin, dass im Bürgerbüro kostenlose Hundekot-Beseitigungs-Beutel erhältlich sind. Die gefüllten Beutel dürfen in jeden öffentlichen Abfallkorb geworfen werden. Die Nichtbeseitigung von Hundekot auf öffentlichen Wegen, Straßen und Anlagen stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einem Bußgeld geahndet werden. **Peter Frosch, Bürgermeister**

**Senioren Union Steinbach**

**Unterhaltsames bei der Senioren Union**

Nach der gelungenen Neujahrsveranstaltung im Saal des Bürgerhauses im Januar hatte die Senioren Union am Mittwoch, 4. Feb. 2009 den ersten ihrer monatlichen Kaffee-Nachmittage, wie gewohnt in den Clubräumen des Bürgerhauses. Bei reger Teilnahme konnten auch die Bürgermeisterkandidaten Michael Dill von der CDU und Dr. Stefan Naas von der FDP begrüßt werden. Als Gastredner berichtete Herr Küll von Sunrise Domizil sehr informativ über die Konzepte dieser Unternehmensgruppe für Seniorenbetreuung. Im Kernpunkt handelt es sich dabei um Mietwohnungen, unterschiedlicher Größe, in einem Seniorenheim, mit Vollpension und steter Rufbereitschaft des Personals zur Betreuung der Senioren. Leider musste zum Abschluss des Vortrages festgestellt werden, dass das angebotene Preisniveau für die meisten der anwesenden Zuhörer zu hoch war. Damit war die Stellungnahme der beiden anwesenden Bürgermeisterkandidaten gefragt. Beide Herren wollten sich - im Falle ihrer Wahl - im Zuge der städtebaulichen Planungen in Steinbach für günstigere Voraussetzungen im Hinblick auf ein Seniorenheim einsetzen. Zum Ende der Veranstaltung gab es ausführliche Informationen über die im 1. Halbjahr 2009 geplanten Reiseaktivitäten. Als Halbtagsfahrten sind die Orte Mainz sowie Bad Camberg ausgewählt. Eine Tagesfahrt auf dem Rhein per Schiff nach Koblenz und per Bus durchs malerische Lahntal zurück ist für den 2. Mai 2009 geplant. Wie jedes Jahr eines der Highlights der Besuch der Freilichtbühne Ötigheim, wo diesmal die bekannte Operette "Im weißen Rössl" von Ralph Benatzky dargeboten wird. Die so beliebte Mehrtagesfahrt wird vom 24. bis 28. Mai 2009 zur Mecklenburgischen Seenplatte mit dem Besuch von z. B Schwerin, Wismar, Bad Doberan u. anderen bekannten Sehenswürdigkeiten führen. Weitere Infos können bei den Mitgliedern des Vorstandes oder in den Dienstagssprechstunden im Café Ruppel, immer 10 bis 12 Uhr, eingeholt werden. **Auf Wiedersehen beim nächsten Kaffee-Nachmittag am Mittwoch, den 4. März 2009, um 15.00 Uhr im Bürgerhaus, Mitglieder und Gäste herzlich willkommen!** **Karl Hübner**

**Weltgebetstag am 6. März 2009**

**Weltgebetstag am 6. März 18.00 Uhr**

**Infoabend: 18. Februar 19.30 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum, mit Bildern aus dem Land. Gottesdienst: 6. März 18 Uhr katholische St. Bonifatius Kirche anschl. gemütliches Beisammensein im ev. Gemeindezentrum Mit der Kollekte soll der YWCA unterstützt werden.**

Die evangelische und katholische Gemeinde Steinbachs laden anlässlich des diesjährigen Weltgebetstags wieder zu einem gemeinsamen Gottesdienst ein. Unter dem Motto "Viele sind wir, doch eins in Christus" rufen in diesem Jahr die Frauen Papua-Neuguineas auf, für sie zu beten. In Papua-Neuguinea, einem Inselstaat 160 km nördlich von Australien, leben rund 6,3 Mio Menschen. Über die Hälfte der Bevölkerung ist jünger als 20 Jahre. Es gibt über 800 Sprachen und fast genauso viele Ethnien, die teilweise in schwer zugänglichen Regionen leben. Das Land wird stark von Männern dominiert. Zwar sichern die Frauen mit ihrer Arbeit das tägliche Überleben, dennoch bestimmt der Mann und Mädchen müssen oft zurückstehen, um den Brüdern die Ausbildung zu ermöglichen. Papua-Neuguinea hat die weltweit höchste Rate an häuslicher Gewalt. Die häufige Konfrontation damit im eigenen Lebensbereich und im direkten Umfeld führt dazu, dass dies als eine „normale Gegebenheit“ angesehen wird. Umso schwieriger gestalten sich daher Bemühungen der Regierung und verschiedener anderer Organisationen, dem entgegenzuwirken. Das Weltgebetstagskomitee arbeitet in Papua-Neuguinea mit dem YWCA, dem Christlichen Weltbund junger Frauen, zusammen. Dieser sieht seine Schwerpunkte dort in der Verbesserung der Einkommenssituation von Frauen, Bildung und Qualifizierung, Gesundheit sowie der Kampagnenarbeit und Aufklärung zu wichtigen Frauenthemen. **Christine Zentgraf**

**TuS Steinbach - Wandern**

**TuS Wandern - Wanderplan 2009**

Auch 2009 führt die Wanderabteilung wieder viele interessante Wanderungen durch, aktuelle Informationen erhalten Sie immer einige Wochen vorher auf [www.tus-steinbach.de](http://www.tus-steinbach.de) oder tel. bei Jochem Entzeroth, Tel. 06171/71130, E-Mail: [j.entzeroth@web.de](mailto:j.entzeroth@web.de). **Wanderungsplanung für 2009 - Stand 08.01.2009**  
**1 17.01.2009** Liebenswertes Frankfurt. Jochem Entzeroth, Stadt-wanderung mit dem „Freundeskreis Liebenswertes Ffm. e.V.“  
**2 15.02.2009** Usinger Umland II. Roland Schwarz, Weiterführung unserer Tour in 2008  
**3 14.03.2009** Auf der „Hohen Straße“. Elke Heinze, eine Teilstrecke zwischen Ffm.-Bergen und Hammersbach  
**4 25.-26.04.2009** Rheinstieg V + VI Niederwalddenkmal - Kaub. Jochem Entzeroth, Fortsetzung unser Touren 2006, 2007 und 2008  
**5 16.05.2009** Grüngürtelwanderung II um Frankfurt/Main. Marie Sauerwald, ein weiteres Teilstück auf unserem Weg rund um Ffm.  
**6 21.06.2009** Vogelsberg III. Anne Euler-Maroldt. Auch dieses Jahr tanzen wir um und auf dem Vulkan  
**7 05.07.2009** Sternwanderung zum Feldberg/Taunus. Jochem Entzeroth, Pokalverteidigung als stärkste Wandergruppe  
**25.-26.07.2009** SaSo 2-tägige Wanderung im Saarland (Sommer-sondertour). Roland Schwarz, Roland entführt Vorstand und Wandersparte ins Saarland  
**8 05.09.2009** Hessische Rhön I. Birgit Schmitz, Roland Schwarz, als die Rhön noch in der Toskana lag  
**9 04.10.2009** Kleiner Mainzer Höhenweg. Karl Heinz Kircher, eine Teilstrecke zwischen Laubenheim und Mombach  
**10 14.11.2009** Regionalparkroute Nidda / Opelzoo. Sigrid Maier, Jochem Entzeroth. Wo sind die 2,2 Mio. Euro für die Füße geblieben  
**11 13.12.2009** Jahresabschlusswanderung Hohe Mark / Fuchstanz / Brauhaus Oberusel. Margot Schäfer, Gerda Zecha, mit Abschlusfeier und Ausgabe der Steinbacher-Wanderabzeichen.

**Stadt Steinbach (Taunus)**

**Südafrika kennenlernen bei sich zu Hause?**

**Südafrikanische Schüler suchen Gastgeberfamilien**

In Südafrika wird Deutsch als Fremdsprache an vielen Schulen unterrichtet. Auch aus diesem Grund möchten in diesem Jahr wieder Schüler/Innen wie Linda und Banothile aus Südafrika Deutschland besuchen. Sie nehmen am Unterricht deutscher Gymnasien oder Realschulen teil und erleben, wie Menschen in Deutschland leben und denken. Der Freundeskreis für Südafrika (FSA) sucht jetzt für sein 2009-Austauschprogramm Gastfamilien, die für vier Wochen oder für drei Monate einen südafrikanischen Jugendlichen aufnehmen. Die Schülerinnen und Schüler der 10., 11. und 12. Klasse sind 16 bis 18 Jahre alt. Sie werden während ihres Deutschlandaufenthaltes am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule teilnehmen. Junge Südafrikaner und deutsche Familien haben so die Chance, eine neue Welt zu entdecken und Vorurteile abzubauen. Die Jugendlichen kommen 2009 in 3 Gruppen nach Deutschland: im Juni/ Juli und im Dezember/Januar 10 (für vier Wochen) und von Oktober bis Januar 10 für drei Monate. Der FSA organisiert die Bahnfahrt zu und von den Gastfamilien, sowie die Kranken- und Haftpflichtversicherung und ist als Ansprechpartner jederzeit für die Gastfamilien erreichbar. Die Gastfamilien bieten den Jugendlichen Unterkunft, Verpflegung und die Teilnahme am Familienalltag und sollten möglichst Kinder im Alter zwischen 14 und 18 Jahren haben. Der FSA ist eine unpolitische Privatinitiative und wurde 1996 in Pretoria (SA) gegründet. Das deutsche Büro befindet sich in Süddeutschland und wird von Nicole Ip geleitet. Sie und ihre Mitarbeiterin sind seit 1999 für die Auswahl und Betreuung der deutschen Gastfamilien und Schüler zuständig. Interessierte Familien können vom FSA Youth Exchange unverbindlich und kostenlos die Broschüre „Die Faszination Südafrikas zu Hause erleben“ anfordern: FSA Youth Exchange, Helmut-Zimmerer-Staße 75, 90706 Würzburg · Telefon: 09 31 - 359 07 70, Email: [nicole@fsayouthexchange.de](mailto:nicole@fsayouthexchange.de) · [www.fsayouthexchange.de](http://www.fsayouthexchange.de)

**Schnuppertag - Geselliges Tanzen „55+“**

**Einladung zum Schnuppertag Geselliges Tanzen „55+“ am 5. März 2009, 10-15 Uhr im Bürgerhaus Steinbach (Taunus).**

Am Donnerstag, 05. März 2009, wollen wir - das sind die Gruppen „Mit Schwung in den Tag“ sowie „Geselliges Tanzen ohne Partner“ - in Zusammenarbeit mit der Stadt Steinbach (Taunus) im Bürgerhaus einen Tanztage veranstalten, zu dem wir Sie sehr herzlich einladen möchten. Zwischen 10.00 bis 15.00 Uhr wollen wir in lockerer Folge die schönsten Tänze aus unserem Programm der Block-, Kreis- und Gruppentänze tanzen. Auch die Freunde der Round- und Square-Tänze werden auf ihre Kosten kommen. Vorkenntnisse und Partner sind nicht erforderlich. Unter der Leitung unserer DRK-Übungsleiterinnen Ruth Püschel, Hildegard Hutzenlaub und Gertrud Annussek werden alle Schritte gezeigt, gemeinsam geübt und in Bewegung nach Musik umgesetzt. Tanzen ist nicht nur die charmanteste Art sich zu bewegen, sondern gleichzeitig eine der wenigen Sportarten, die wir bis ins Alter ausüben können. Je früher wir damit beginnen, desto länger haben wir Freude an dieser Bewegungsart. Wir würden uns freuen, auch Sie am 05. März 2009 im Bürgerhaus begrüßen zu dürfen, wann immer Sie zwischen 10.00 und 15.00 Uhr Zeit und Lust haben. Bitte geben Sie unsere Einladung auch an Freundinnen, Nachbarinnen und Bekannte weiter, besser noch, bringen Sie alle gleich mit. Wir freuen uns auf Sie. Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. 06171-75391.

5 Fotos: Dieter Nebhuth



**IMMOBILIEN-GESUCHE - HAUSKAUF**

**!! ACHTUNG - ACHTUNG !!**  
 Pressesprecher sucht FH oder DHH ab 4-Zimmer in ruhiger Lage von Hofheim. Ein großer Garten für die Kinder ist wichtig!!  
 Skyline-Immobilien.com 06192 / 200 250

**!! ACHTUNG - ACHTUNG !!**  
 Unternehmensberater sucht ein idyllisches Haus zum Alt werden im MTK. Ruhige + zentrale Lage. Unbedingt mit Garten! Kaufpreis bis € 750.000,-  
 Skyline-Immobilien.com 06192 / 200 250

**IMMOBILIEN-GESUCHE - MIETE**

**!! ACHTUNG - ACHTUNG !!**  
 Junge Familie, mit einem Kind, sucht dringend 3-4-Zi.-EG-Wohnung mit kleinem Garten in Bad Soden, Hofheim oder Kelkheim zur Miete!  
 Skyline-Immobilien.com 06192 / 200 250

**IMMOBILIEN - ANGEBOTE**

**Steinbach - € 195.000,-**  
 4-Zi.-ETW, moderne Ausstattung, ca. 115 qm Wfl., Bk., TGL-Bad, Fliesen, TG-Stellpl., Kl. WE  
 Skyline-Immobilien.com 06192 / 200 250

**Steinbach - € 99.000,-**  
 3-Zi.-ETW, ca. 75 qm Wfl., in ruhiger und zentraler Lage, SW-Balkon, EBK, Parkett, TGL-Bad  
 Skyline-Immobilien.com 06192 / 200 250

**6. Steinbacher Stadtfest  
 13. + 14. Juni 2009  
 auf der Bahnstraße**

**Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach**

**Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29**  
 Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüttke Tel. 7 82 46  
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Tel. 069 / 47 88 45 28  
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76  
 Fax: 7 30 73

**Öffnungszeiten:** Dienstag 16-18 Uhr  
 Donnerst. 8-11 Uhr  
 Freitag 10-12 Uhr

Ökumenische Diakoniestation:  
 Kindertagesstätte „Regenbogen“ Frau Chr. Feucht: 7 17 91  
 7 14 31

**GOTTESDIENSTE**

Sonntag 22.02. 11.00 Uhr Familienkirche im Gemeindehaus (Pfarrer Lüttke und Team)  
 Kollekte: Für die eigene Gemeinde  
 Donnerstag 26.02. 19.00 Uhr Passionsandacht im Gemeindehaus  
 Sonntag 01.03. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindehaus (Pfarrer Lüttke)  
 Kollekte: Für besondere Aufgaben, Einzelfallhilfen Familien in Not  
 Donnerstag 05.03. 19.00 Uhr Passionsandacht im Gemeindehaus  
 Freitag 06.03. 18.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag 2009 in der St. Bonifatius Kirche (Vorbereitungsteam)

**VERANSTALTUNGEN**

Montag 23.02. 16.00 Uhr Musik und Darstellung  
 Dienstag 24.02. 10.00 Uhr Krabbelgruppe Windelflitzer  
 18.00 Uhr Ghostpastors Teens  
 20.00 Uhr Kirchenchor  
 20.00 Uhr Blaues Kreuz  
 Mittwoch 25.02. 15.30 Uhr Besuchsdienst Senioreng Geburtstage  
 16.00 Uhr Ghostpastors Kids  
 19.30 Uhr Mitarbeiterversammlung  
 20.00 Uhr Vorbereitung Weltgebetstag  
 Donnerstag 26.02. 10.00 Uhr Krabbelgruppe Rasselbande  
 15.00 Uhr Seniorenkreis (Heringessen)  
 Freitag 27.02. 15.30 Uhr Kindergruppe „GEO“  
 19.30 Uhr Folklore  
 Montag 02.03. 16.00 Uhr Musik und Darstellung  
 Dienstag 03.03. 10.00 Uhr Krabbelgruppe Windelflitzer  
 15.00 Uhr Ev. Frauentreff der St. Georgsgemeinde für Jung und Alt  
 18.00 Uhr Ghostpastors Teens  
 20.00 Uhr Kirchenchor  
 Mittwoch 04.03. 16.00 Uhr Ghostpastors Kids  
 19.00 Uhr Mittwochabendkreis  
 Donnerstag 05.03. 10.00 Uhr Krabbelgruppe Rasselbande  
 Freitag 06.03. 15.30 Uhr Kindergruppe „GEO“, landestypisches Essen im Anschluss an den Gottesdienst zum Weltgebetstag

**Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach**

**Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27**  
 Pfarramt: Tel. 7 16 55  
 Untergasse 29 Fax: 98 12 30  
 Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

**GOTTESDIENSTE**

Sonntag, 22.02. 09.30 Uhr Eucharistiefeier  
 Mittwoch, 25.02. 08.00 Uhr Schulgottesdienst mit Spendung des Aschenkreuzes  
 19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Spendung des Aschenkreuzes  
 Rosenkranzgebet  
 Donnerstags, 14.30 Uhr Vesper  
 Freitag, 27.02. 18.00 Uhr Wortgottesfeier  
 Sonntag, 01.03. 09.30 Uhr Laudes, anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrheim  
 Dienstag, 03.03. 06.00 Uhr Laudes, anschl. Rosenkranzgebet  
 Weltgebetstag d. Frauen (kath. Kirche) im Anschluss Einladung zum Imbiss im ev. Gemeindehaus  
 Eucharistiefeier als Familiengottesdienst; m. d. Kommunionfamilien 2009

**VERANSTALTUNGEN**

Sonntag, 08.03. 09.30 Uhr Neujahrsempfang der synodalen Gebärdenkurs (F)  
 Montag, 23.02. 18-19 Uhr Vorbereitungstreffen  
 19.00 Uhr Kinderbibeltage (Pfarrbüro)  
 Frauenkreis  
 Treffen der Kommunionkinder  
 Gebärdenkurs (A)  
 "Das Stundengebet der Kirche"  
 Veranstaltung d. Liturgieausschusses mit P. Thomas Schardt, OFM  
 Donnerstag, 26.02. 15.00 Uhr Seniorenclub  
 Montag, 02.03. 18-19 Uhr Gebärdenkurs (F)  
 20.00 Uhr Treffen d. "Sozialen Netzwerk Steinbach"  
 Dienstag, 03.03. 15-18 Uhr Gesprächskreis  
 20.15 Uhr Elternabend Feierliche Kommunion  
 Gebärdenkurs (A)  
 Mittwoch, 04.03. 18-19 Uhr Autorenlesung von Alois Prinz aus seiner Paulusbiografie "Der erste Christ" i. Pfarrzentrum St. Sebastian, Stierstadt  
 Donnerstag, 05.03. 15.00 Uhr Seniorenclub  
 19.30 Uhr Junge Senioren  
 Treffen d. Kommunionfamilien 2009

**HINWEISE**

• Für die traditionelle Aschermittwochveranstaltung des Liturgieausschusses haben wir Pater Thomas Schardt, OFM gewinnen können. Er stellt uns die wichtige Rolle des Stundengebetes der Kirche vor. Herzliche Einladung an alle Interessierten! Beginn der Veranstaltung ist am Aschermittwoch, 25.02. im Anschluss an die Eucharistiefeier um 20.00 Uhr im Pfarrheim, Untergasse.  
 • **Autorenlesung: Am Mittwoch, 04.03.09** liest Alois Prinz aus seiner Paulusbiografie "Der erste Christ" vor. Die Autorenlesung findet um 20.00 Uhr im Pfarrzentrum St. Sebastian in Stierstadt (St. Sebastian-Straße 2) statt.  
 • Ein Informationsvortrag zu **„Demenz eine Herausforderung“** findet am **Dienstag, 24.03.09 um 20.00 Uhr im Pfarrzentrum St. Sebastian, Stierstadt** statt. Frau Renate Flora, Leiterin der Beratungsstelle Demenz beim Caritasverband Hochtaunus, ist die Referentin des Abends. Herzliche Einladung an alle Interessierten.  
 • Am Samstag, 14.03.09 findet wieder der MISEREOR-Solidaritätstag 2009 nach Königstein statt. In Steinbach treffen wir uns um 10.30 Uhr an der kath. Kindertagesstätte. Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarrbüro oder bei Frau Dr. M. Koschel.

**Förderverein Kita Regenbogen e.V.**

**Basar rund um's Kind, 14. März 2009**

Am Samstag, den 14. März 2009, veranstalten die Eltern und der Förderverein der Kita Regenbogen wieder einen Tischbasar. Dieser findet im Gemeindehaus der ev. St. Georgsgemeinde, Untergasse 29, 61449 Steinbach von 13:15 Uhr bis 15:30 Uhr statt. Tischreservierungen werden unter der Rufnummer 06171 -710770 bei Alexandra Schuhmann-Pidun entgegengenommen. Das Angebot umfasst Kinderkleidung, Spielsachen und jede Menge Zubehör. Während die Kleinen sich in der Kinderbetreuung vergnügen, können die Erwachsenen stöbern oder Würstchen, Kuchen und Kaffee genießen.

**Warum mußte Jesus sterben**

**Warum musste Jesus sterben - Seminar zum Kreuzestod Jesu am 27. und 28. März 2009**

Warum musste Jesus sterben? Um diese einfache Frage sind in den vergangenen Jahren wieder viele theologische Diskussionen entbrannt. Insbesondere die Vorstellung, dass nur ein blutiges Opfer Gott mit der Menschheit versöhnen konnte, ist heute vielen Menschen kaum noch verständlich. Vor diesem Hintergrund hat das Leitende Geistliche Amt der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau im vergangenen Jahr eine Stellungnahme erarbeitet, die sich mit den Deutungen des Todes Jesu als Sühneopfer beschäftigt. Aber auch dieses Papier hat viele Fragen aufgeworfen, nicht zuletzt in Steinbach. Aus diesem Grund bietet die St. Georgsgemeinde kurz vor dem Osterfest ein zweitägiges Seminar an, in dem es um die unterschiedlichen Deutungen des Todes Jesu gehen soll. Gemeinsam wollen wir einen Blick auf die biblischen Berichte und kirchengeschichtliche Deutungen des Kreuzestodes werfen. Die Betrachtung der gegenwärtigen theologischen Diskussion und des „Sühnetodpapiers“ der Landeskirche sollen uns schließlich bei der Überlegung helfen, wie wir die Bedeutungen des Todes Jesu auch heute angemessen zum Ausdruck bringen können. Damit wollen wir uns zugleich auch auf das diesjährige Osterfest gemeinsam vorbereiten. Das Seminar findet im Ev. Gemeindehaus statt, am Freitag, 27. März 2009, von 20 bis 22 Uhr, und am Samstag, 28. März 2009, von 10 Uhr bis 13 Uhr. Geleitet wird es von Daniel Lenski, Gemeindeglied und Student der Evangel. Theologie. Alle interessierten Steinbacher sind zu dem Seminar herzlich eingeladen.

Um Anmeldungen im Gemeindebüro (06171-74876) bis zum 20. März 2009 wird gebeten. Die Teilnehmer mögen bitte eine Bibel mitbringen und zur Vorbereitung nach Möglichkeit die Stellungnahme des Leitenden Geistlichen Amtes lesen. Diese kann im Internet entweder unter [www.ekhn.de/inhalt/download/presse/pressemitteilungen/archiv/08/09\\_suehneopfer.pdf](http://www.ekhn.de/inhalt/download/presse/pressemitteilungen/archiv/08/09_suehneopfer.pdf) abgerufen oder als ausgedrucktes Exemplar im Gemeindebüro abgeholt werden. Interessierte Menschen aller Konfessionen sind zu dem Seminar herzlich eingeladen.

„Du fehlst uns sehr“  
**LUDWIG WEBER**  
 \* 12.11.1931 † 30.01.2009  
 Dein Leben war ein grosses Sorgen war Arbeit, Liebe und Verstehen.  
 War wie ein heller Sommermorgen und dann ein stilles Von-uns-gehn.  
 Wir danken allen von ganzem Herzen, die zur Trauerfeier kamen und / oder ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, um sich von Ludi zu verabschieden!  
 Ganz besonderen Dank an Dres. Orth und das Praxisteam für die gute und liebevolle Betreuung.  
 „Schlafe wohl“  
**DEINE INGE**  
**DEINE BRITTA, ARND UND SONJA BOHL**

**Die Stadt Steinbach (Taunus) trauert um ihren ehemaligen langjährigen Mitarbeiter**

**Herrn Hans-Jürgen Wunderlich**  
 der am 8. Februar 2009 im Alter von 71 Jahren verstarb.

Während seiner Tätigkeit haben wir Herrn Wunderlich als einen zuverlässigen, beliebten und stets hilfreichen Kollegen kennen gelernt, an den wir uns gerne erinnern.

Sein Andenken werden wir ehrend bewahren.  
 Steinbach (Taunus), den 11. Februar 2009  
 Der Magistrat Der Personalrat  
**Peter Frosch Marco Gretschel**  
 Bürgermeister Personalratsvorsitzender

**Die nächste  
 Steinbacher Information  
 erscheint am:  
 07. März 2009  
 Redaktionsschluß:  
 26. Februar 2009**

**W.+F. MÜLLER GmbH**  
  
 Markisen • Jalousien  
 Rollläden • Rolltore  
 Elektr. Antriebe  
 Verkauf  
 Montage  
 Reparaturen  
 Tel. 06171-79861 - Fax -200516  
 Mobil 0172 - 676 11 67

**KLEINANZEIGEN**

**VERSCHIEDENES - GEWERBLICH**

**Steinbach.** Wenn Sie Ihren PC besser kennenlernen möchten oder Ihr PC nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**  
 Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

**Steinbach. PKW An + Verkauf.** Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710

**VERSCHIEDENES - PRIVAT**

**Steinbach.** Suche zuverlässige und erfahrene Putzhilfe für Privathaushalt 1 x / Woche in Steinbach. Tel. 0163 / 96 57 505

**Steinbach. Bauchtanz zum Kennenlernen.** Schnupperkurs für Frauen die Spaß an Musik und Tanz haben. Am 28.2.09 von 17-19 Uhr.  
 Info und Anmeldung: Tel: 0 61 71 / 7 93 43

**Steinbach. Fernseher zu verkaufen.** Marke LOEWE incl. Fernbed./Bedienungsanl. Diag. Bildgröße 70 cm; HxBxT 61x68x40. Preis: 110,- €; TV-Portable Marke SABA incl. Fernbed./Bedienungsanl. Diag. Bildgröße 34 cm; HxBxT, 32x35x37. Preis: 69,- €; Schlittschuhe neuwertig Marke: FESL Grösse 40/41 VP = 30,- €  
 Tel. 0 61 71 / 98 21 46

**Weißkirchen. Gitarrenschule Frank Hoppe** Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 32. Qualifizierter Einzel- und Gruppenunterricht für alle Altersklassen.  
 Tel: 0 61 71 / 58 12 95 - [www.gitarrenschule-frankhoppe.de](http://www.gitarrenschule-frankhoppe.de)

**IMMOBILIEN - PRIVAT**

**Steinbach.** Möbliertes Zimmer mit Kochgelegenheit, Dusche, sep. WC und sep. Eingang, zu vermieten. Tel.: 0 61 71 / 7 81 37

**Steinbach.** Von Privat: 3 1/2 Zi.-Wohnung, 78 qm, Top renoviert, hell u. ruhig, sehr schöner Blick ins Grüne von allen Zimmern, Hochparterre, Laminat u. weiße Fliesen, Wo.-Zi. 21 qm, Schlafz. 15 qm, Ki.-Zi. 8 qm, kü. 6 qm, Bad 5 qm, Diele 18 qm, Balkon, sfort frei, 625,- € + NK/Kt., Tel.: 0 61 71 / 7 37 62

**Steinbach vn privat:** Freisteh. EFH mit 150 qm Wfl. auf rd. 300 qm Grst. WZ 38 qm, offener Kamin, großes SZ und großes 3. Zi im OG ohne Schräge. DG ausbaufähig. EBK komplett, 2 TL-Bäder, 2 weitere WCs, Sauna, Garage, Rasengarten mit Gerätehaus, Terrasse, Balkon und viele Extras; Bj. 1988, ruhige zentrale Lage, topgepflegt. T€ 463. Infos: Tel.: 0172/911 42 10

Der FSV Germania 08 Steinbach (Ts) trauert um sein langjähriges Mitglied und Ehrenmitglied  
**LUDWIG WEBER**  
 † 30.01.2009  
 Der Vorstand und die Mitglieder des FSV Germania 08 Steinbach werden Ludwig Weber ein ehrendes Andenken bewahren.  
**Der Vorstand  
 des FSV Germania 08 Steinbach**

**ERFAHRUNG  
 KOMPETENZ  
 VERTRAUEN**  
*in allen Trauer- und  
 Vorsorgeangelegenheiten*  
**WIR SIND IMMER FÜR SIE DA**  
**PIETÄT HEIL**  
 Limburger Straße 25 a  
 61476 Kronberg-Oberhöchstadt  
 Telefon: 0 61 73 - 6 36 00 · Telefax: 0 61 73 - 6 43 38

**PIETÄT MAYER**  
 GMBH  
 Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.  
 Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.  
**Bahnstr. 78 • 61449 Steinbach / Ts.**  
**Telefon: (0 61 71) 8 55 52**  
 Tag und Nacht  
 Sonn- und Feiertag

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut  
**PIETÄT JAMIN**  
 Tel. 0 6171 / 5 47 06 Tag u. Nacht  
 Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel  
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Säрге, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge.  
 Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten